

5. Surprise! Asteroid Now: Warum die Zukunft der Menschheit in den Sternen liegt

Wird es die Menschheit auch in 100 oder 1000 Jahren noch geben? Oder gar in einer noch fernerer Zukunft? Das hängt davon ab, ob wir einen Weg finden, mit den Gefahren umzugehen, die uns aus dem Weltall drohen. Und dieser Weg muss zwangsläufig über eine Erforschung und Nutzung der Asteroiden führen! Wie die Felsbrocken aus dem All uns dabei helfen können, die Zukunft zu bewältigen und wie realistisch Science-Fiction-Technologien wie Weltraumfahrtstühle oder Warp-Antriebe wirklich sind, soll das Thema des Vortrags sein.

Kepler Salon
MO, 23.2.2015
19.30 Uhr

Florian Freistetter
Vortragender

Alexander Wilhelm
Gastgeber



Florian Freistetter

Florian Freistetter studierte Astronomie an der Universität Wien. Seine Doktorarbeit schrieb er über Asteroiden, die mit der Erde kollidieren, später untersuchte er die Stabilität von Planetensystemen. 2005 verließ er Wien und arbeitete danach an der Universitätssternwarte Jena und dem Astronomischen Rechen-Institut der Universität Heidelberg. 2008 rief er das Astronomie-Blog „Astrodictionary simplex“ ins Leben, das mittlerweile zu den meistgelesenen Wissenschaftsblogs in deutscher Sprache gehört. Heute lebt und arbeitet er in Jena als Wissenschaftsautor. Sein letztes Buch heißt „Krawumm! Ein Plädoyer für den Weltuntergang“. Heute lebt und arbeitet er in Jena als Wissenschaftsautor. Er hat bisher sechs Bücher veröffentlicht; das aktuelle Buch heißt „Asteroid Now. Warum die Zukunft der Menschheit in den Sternen liegt“ und ist im Hanser-Verlag erschienen.



Alexander Wilhelm

Alexander Wilhelm (geboren 1973) ist seit seiner Kindheit von den Naturwissenschaften begeistert. Der Diplom-Designer ist mit seiner Firma „The Visioneers“ in der Wissenschafts-Visualisierung und im Interaction Design tätig. Auf diesen Gebieten ist er auch als Dozent unterwegs: An der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschule Hagenberg hält er Vorlesungen über 3-D-Animation und Design in Film und in Games. Seine Sicht auf die Wissenschaften formuliert Wilhelm so: „Durch Nachdenken die grundlegenden Prinzipien der Welt aufzudecken und diese für alle zugänglich zu machen, ist eine der edelsten Aufgaben, die der Mensch sich wählen kann. Was für viele ernüchternd zu sein scheint, ist für mich inspirierend und pure Poesie.“

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

